

# Ressourcen von Pflegekräften

Was macht uns stark?

# Gliederung

---

1. Belastung von Pflegekräften
2. Konzept der Salutogenese
3. Vorstellung unserer Studie
  1. Allgemeine Daten
  2. Auswertung der Ressourcen
4. Auswirkungen auf den Berufsalltag

# Belastung von Pflegekräften

## KÖRPERLICHE BELASTUNG

PERSONALMANGEL

STRESS

ZEITDRUCK

MOBBING

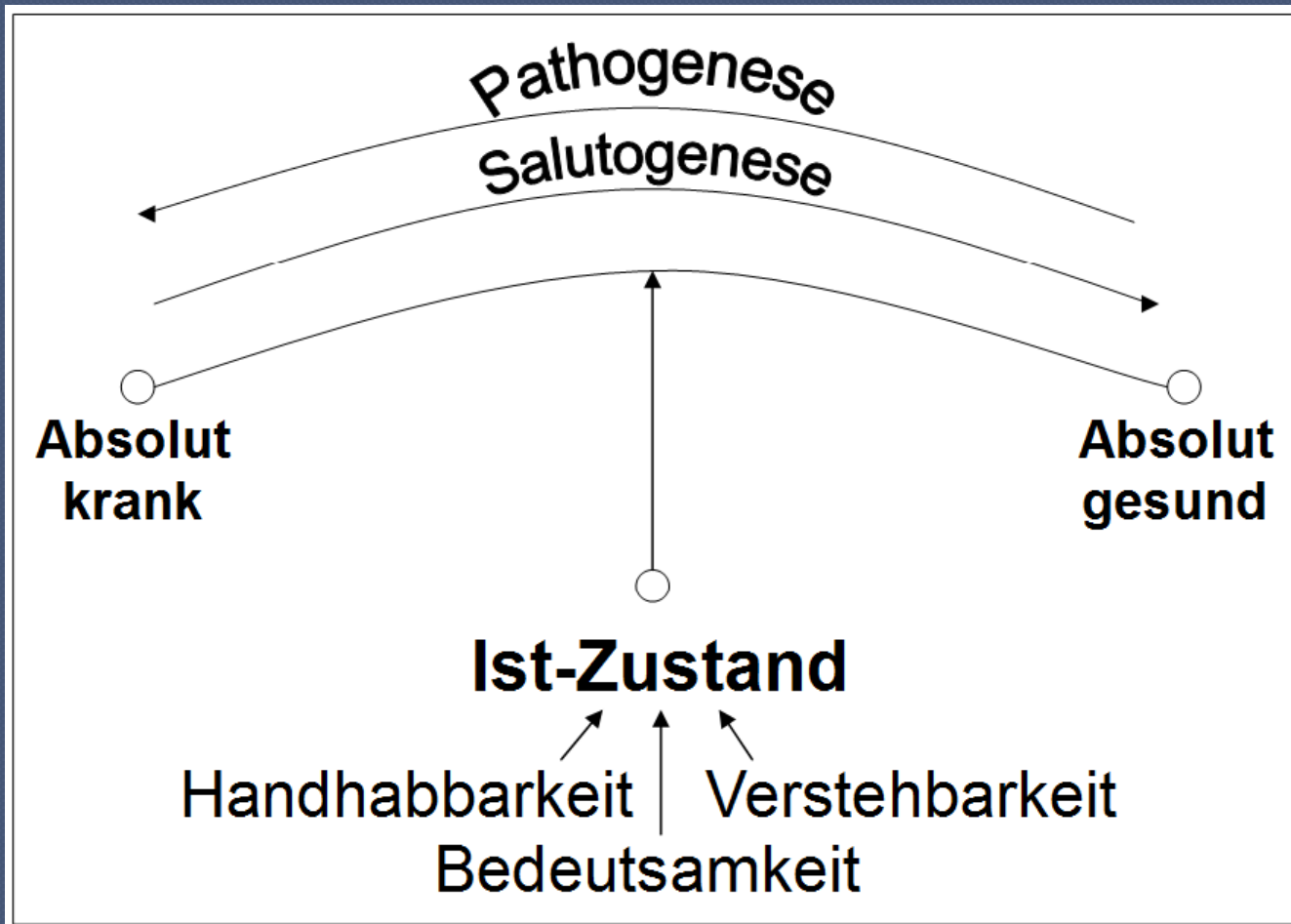
LEID ERLEBEN

MULTITASKING



SCHICHTDIENST

# Salutogenese



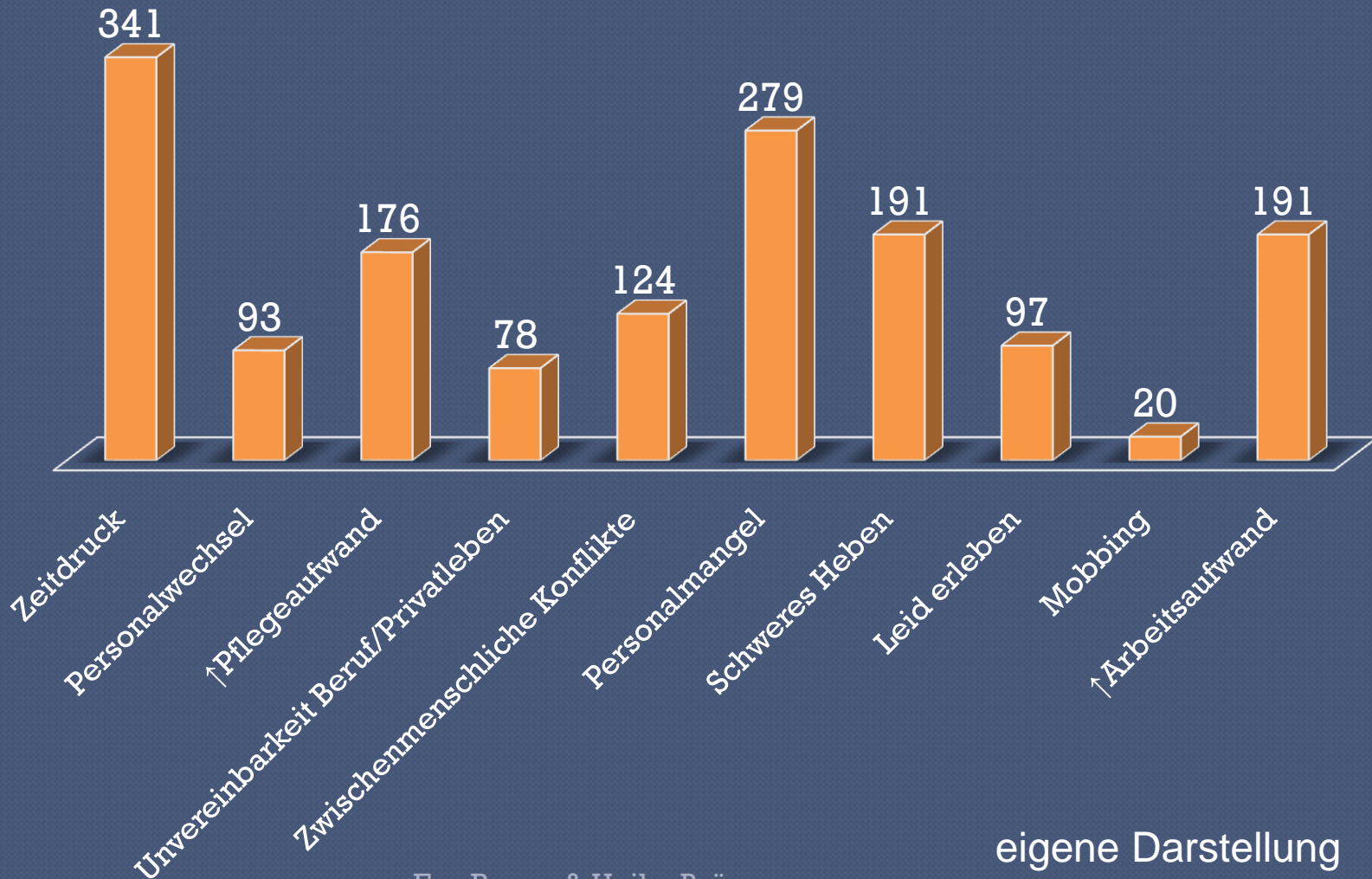
Eigene Darstellung

# Allgemeine Daten

---

- N=457
- Frauen: 84,2%; Männer: 15,5%
- Alter:  $\bar{x}$  37,37 Jahre
- Zeit in der Pflege:  $\bar{x}$  13,51 Jahre

# Belastungsursachen

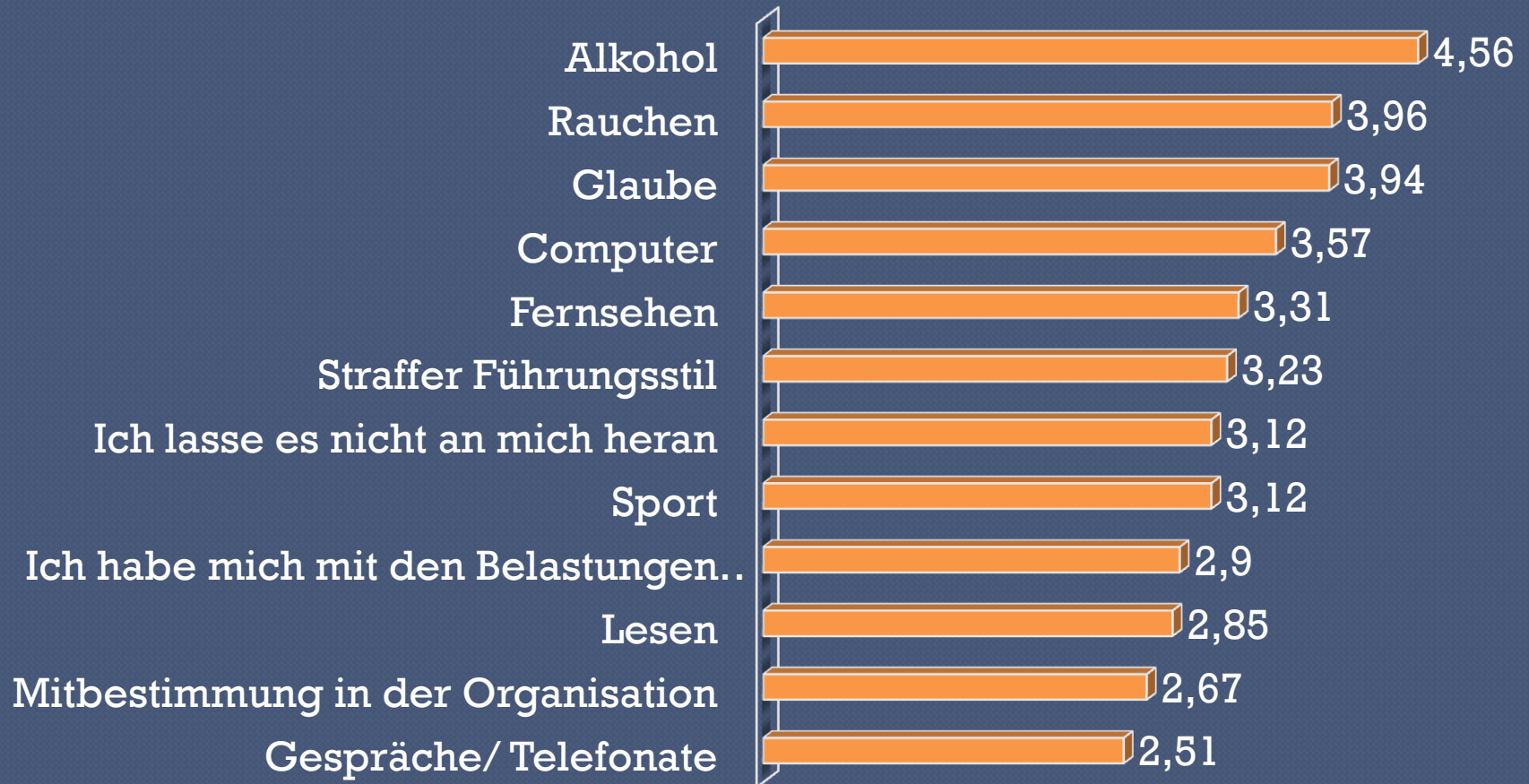


eigene Darstellung

# Hoch bewertete Ressourcen

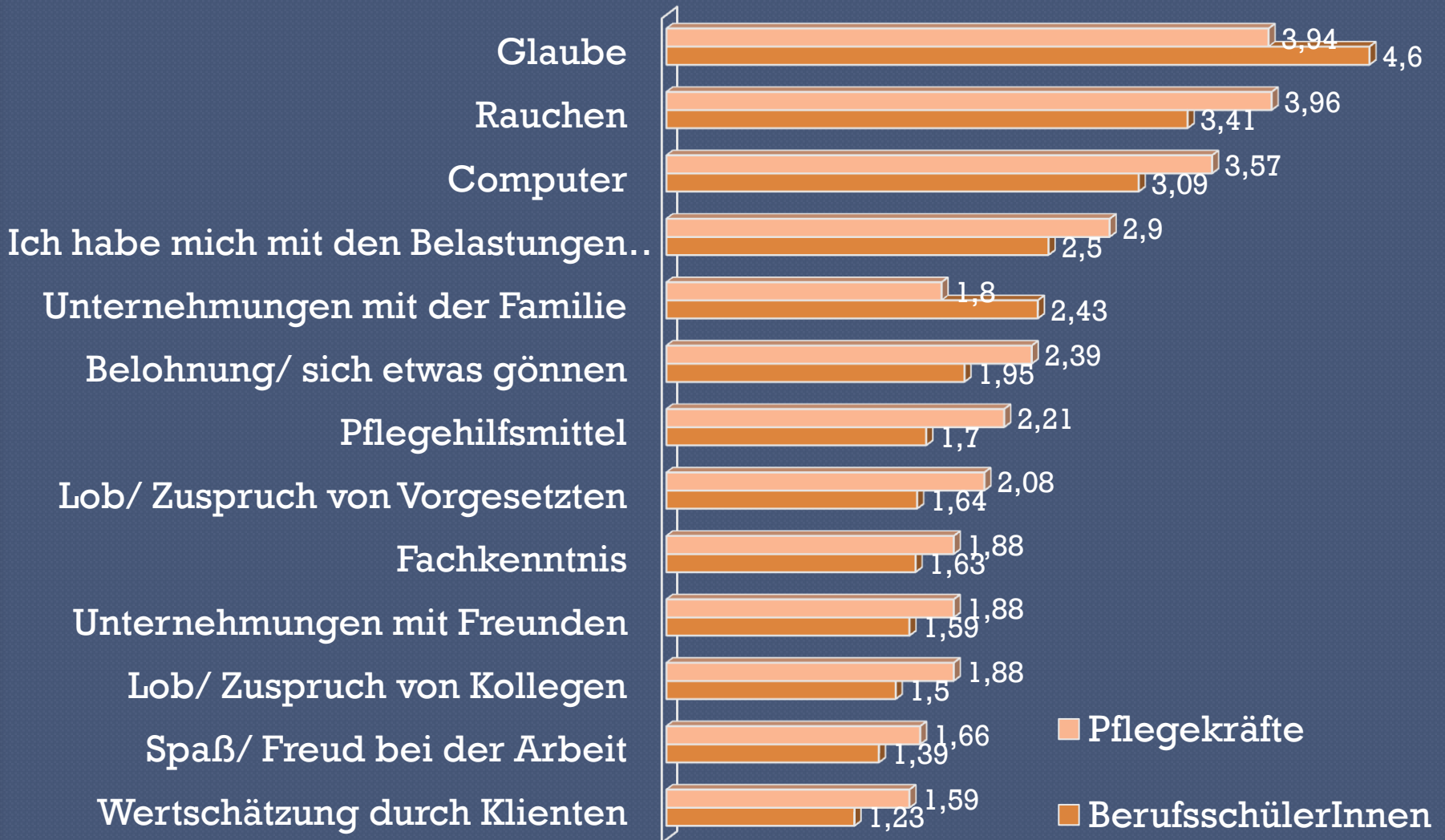


# Niedrig bewertete Ressourcen



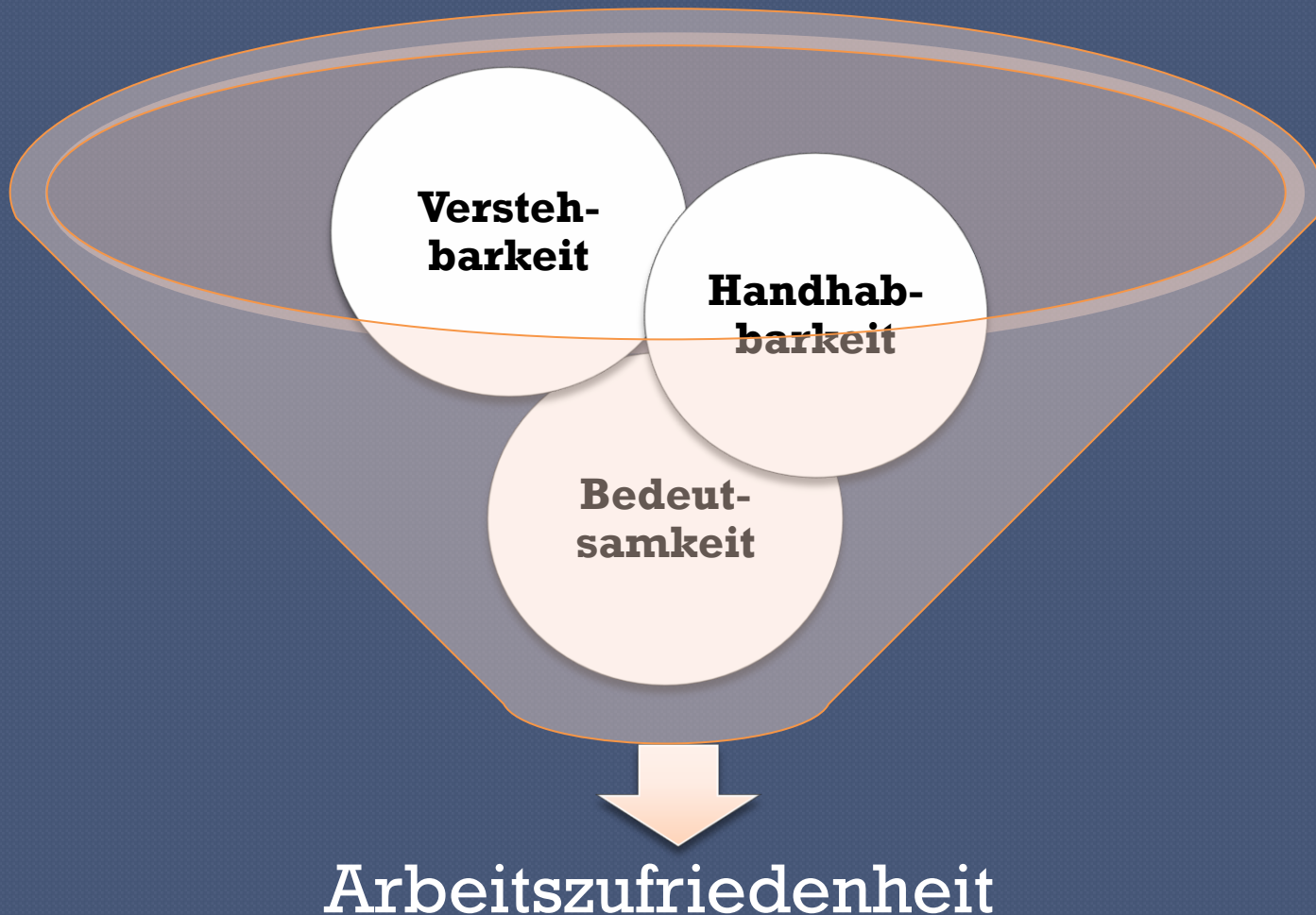
eigene Darstellung

# Unterschiede zwischen Berufsschule und anderen Einrichtungen



# Steigerung der Arbeitszufriedenheit

---



# Fazit

---

- ◉ Steigerung Mitbestimmung
- ◉ Strukturierung des Arbeitsalltags
- ◉ Beseitigung von Unklarheiten
- ◉ Mitgestaltung der Ausbildung durch Feedbacks
- ◉ Gezielte Ressourcenaktivierung bei Überlastung

# Quelle

---

- Antonovsky, A. (1997): Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. 1. Auflage, dgvt-Verlag, Tübingen.

---

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**